

Gravita SRK  
Zentrum für Psychotraumatologie  
für geflüchtete Menschen und Asylsuchende



**GRAVITA | SRK ST.GALLEN**  
Zentrum für  
Psychotraumatologie

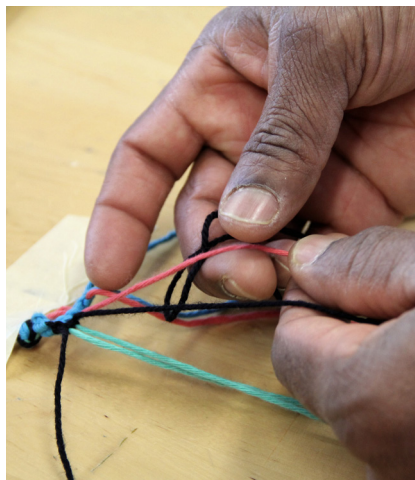


Die Gravita SRK klärt ab, triagiert und behandelt psychisch schwer belastete geflüchtete Menschen und Asylsuchende, welche an einer Traumafolgestörung leiden. Diese Menschen sind durch Krieg, Verfolgung, Inhaftierung, Folter und Flucht in vielen Fällen mehrfach traumatisiert.

Gravita SRK ist das einzige Zentrum in der Ostschweiz und die einzige Tagesklinik schweizweit, welche sich ausschliesslich auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe fokussiert. Durch diese konsequente Ausrichtung ist die Gravita SRK in der Lage, den besonderen Lebensumständen dieser Menschen Rechnung zu tragen.

## Wieso braucht es eine spezialisierte Behandlung und Therapie?

Flucht und Migration sind mit spezifischen Gesundheitsrisiken verbunden. Einschneidende Lebensereignisse wie Krieg, Folter und verschiedene Formen von Gewalt können bei den Betroffenen gravierende Symptome hinterlassen. Neben einem immensen Leidensdruck können diese unbehandelt eine Integration verunmöglichen oder massiv erschweren. Die Behandlung muss den Fokus auf das Trauma haben und zugleich einem anderen Kulturkreis und der sprachlichen Diversität gerecht werden.



### **Abklärungen und Triage**

Bei Verdacht auf eine Traumafolgestörung führen wir auf ärztliche Zuweisung Abklärungsgespräche durch und geben eine entsprechende Behandlungsempfehlung ab.

### **Traumatherapeutische Tagesklinik**

Das Therapieprogramm verbindet medizinische, psychotherapeutische und psychosoziale Ansätze und bietet integrative Therapie, Beratung und Begleitung. Das Team setzt sich aus Fachpersonen der Bereiche Medizin, Psychologie, Pflege und weiteren spezifischen Therapieausrichtungen zusammen. Die Kombination der verschiedenen Einzel- und Gruppentherapien bewirkt eine Intensität, welche erste Therapieerfolge anhand der Minderung von Traumafolgesymptomen bereits in kurzer

Zeit sichtbar werden lässt. Die Wirkungsweise ist vergleichbar mit einem stationären Setting. Zusätzlich haben die Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, die Selbstwirksamkeit im Alltag anzuwenden und das Gelernte einzuüben. Die Kombination von Traumatherapie, Tagesstruktur und Wissensvermittlung über praktische und gesellschaftliche Alltagsthemen trägt massgeblich zur Verbesserung der Integrationsfähigkeit bei. Die Teilnahme an Integrationsmassnahmen wird möglich.

Die Tagesklinik bietet 24 Plätze. Das tagesklinische Behandlungsprogramm ist auf 3 Tage pro Woche bei max. 60 Behandlungstagen ausgerichtet und erstreckt sich über 20 Wochen.

«In der Gravita habe ich gelernt, wie ich mich beruhigen kann. Durch die Therapie konnte ich mich ausdrücken, auch wenn die Sprache gefehlt hat.»

*Ehemaliger Patient aus Afghanistan*

«Wenn die Patienten sagen können: «Stimmt, das alles ist mir geschehen, aber es ist vorbei», dann weiss ich, dass sie die traumatischen Ereignisse im Minimum einordnen können.»

*Therapeutin Gravita SRK*



## Therapiekonzept



## Anmeldung

Die Zuweisung erfolgt durch die Ärztin/ den Arzt. Das Überweisungsformular finden Sie unter [www.srk-sg.ch/gravita](http://www.srk-sg.ch/gravita).

Ausschlusskriterien zur Aufnahme:

- akute Selbst- oder Fremdgefährdung
- nicht steuerbare Suchterkrankung
- Alter unter 18 Jahre

## Kosten

Leistungen gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG) werden der Krankenkasse in Rechnung gestellt. Für nicht KVG-pflichtige Leistungen werden Kostengesuche an die vereinbarten Kostenträger gestellt.

## Standort

Unser Zentrum befindet sich im Gebäude der Hauptpost St.Gallen im 3. Stock, direkt beim Bahnhofplatz. Bitte benützen Sie den Eingang Ost an der Gutenbergstrasse 2, vis-à-vis Hotel Metropol (Eingang Bibliothek).

## Weiterführende Informationen

[www.srk-sg.ch/gravita](http://www.srk-sg.ch/gravita)

Detaillierte Informationen zum Angebot Gravita SRK, Vorgehen im Notfall, Finanzierung, Anmeldung inkl. Überweisungsformular

[www.migesplus.ch](http://www.migesplus.ch)

Portal für gesundheitliche Chancengleichheit, Rubrik >traumatisierte junge Geflüchtete (Informationen für Fach- und Begleitpersonen wie z.B. Weiterbildungen zum Thema «Flucht und Trauma»)

[www.torturevictims.ch](http://www.torturevictims.ch)

Links, Adressen und Publikationen für Betroffene sowie Personen, die mit traumatisierten Geflüchteten zusammentreffen



Gravita SRK arbeitet mit den vier Therapiestellen für Folter- und Kriegsoffer in Genf, Lausanne, Zürich und Bern zusammen. Gemeinsam bilden sie den Verbund «Support for Torture Victims». Die inter-institutionelle Zusammenarbeit dient dem Zweck, den fachlichen Austausch zu fördern. Mit der gemeinsamen Internetplattform wollen die Institutionen die Öffentlichkeit verstärkt für die Thematik sensibilisieren und das Verständnis für Migrantinnen und Migranten, die an einem Gewalttrauma leiden, fördern.

# Für ein ganzes Leben: Die Rotkreuz-Dienstleistungen in der Schweiz.

Begleiten. Unterstützen. Stärken. Wir sind da. Ganz in Ihrer Nähe,  
für Sie und Ihre Familie, für mehr Menschlichkeit.



Gravita SRK ist eine Dienstleistung des Schweizerischen Roten Kreuz Kanton St.Gallen.

Gravita SRK  
Zentrum für Psychotraumatologie  
Bahnhofplatz 5  
9000 St.Gallen  
Telefon 071 552 25 15  
Fax 071 552 25 16  
gravita-srk@hin.ch  
www.srk-sg.ch/gravita



**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton St.Gallen

